

Leinpfad

Mitteilungen
des Arbeitskreises für
Familiengeschichtsforschung
im Kreis Heinsberg

1998

Nr. 45



Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt aus einer Karte des Bistums Lüttich, enthalten in einem Atlas von Nicolaus Visscher, Amsterdam, um 1640. Valkenburg, Heinsberg, Wassenberg, Erkelenz, Jülich, Düren und Kornelimünster bilden den äußern Kranz des Ausschnitts.

Leinpfad

Herausgeber und Schriftleitung:

Heiner Coenen, Maarstraße 15, 52511 Geilenkirchen-Lindern

Leitung des Arbeitskreises für Familienforschung:

Paul und Sigrid Krückel, Landgraben 161, 53347 Alfter

Inhaltsverzeichnis	Seite
In eigener Sache	1379
Zu den Beiträgen	1380
Krückel, IN MEMORIAM	1381
Begrüßung neuer Abonnenten	1381
Korrektur einer Telefonnummer	1381
Suchanzeigen	1382
Angebot	1384
Nolten, Zur Ahnentafel BREUER	1385
Esser, Nachruf Karl Packenius	1386
Korbella, Schülerverzeichnis Höhere Stadtschule Heinsberg 1843 - 1847	1390
Aachener Nachrichten, Als die Hausmänner noch bewaffnet waren	1392
Gründler, Hinweis 1: Vor- und Familiennamen	1394
Hinweis 2: Hauptgebiete des Herzogtums Jülich um 1511	1395
Krückel, Bevölkerungslisten für die Orte der Mairie Waldenrath	1396
Krückel, Verzeichnis der Splißeinhaber im Hof zu Karken	1402
Krückel, Verzeichnis der Splißeinhaber im Hof im Bruch auch Holtzmechers Lehen genannt	1404
Krückel, Verzeichnis der Splißeinhaber im Loher Hof zu Uetterath	1405
Peter Lennarz, Dremmen: Ende eines heimatverbundenen Lebens	1406
Zu guter Letzt: Ausstellung im Jahr 2000!	1407

Leinpfad erscheint bei einem angestrebten Gesamtumfang von mindestens 100 Seiten jährlich zwei- bis viermal. Das **Jahresabonnement** beträgt **20 DM** einschließlich Versandkosten. Der Betrag ist fällig nach der ersten und vor der zweiten Lieferung im Jahr. Zahlung bitte auf das Konto 7800008020 bei der Spar- und Darlehnskasse Brachelen (BLZ:37069153)

In eigener Sache

Es war richtig was los im Leinpfad-Umfeld:

- Das Ehepaar Krüchel avisierte bei der vorletzten Zusammenkunft (22. August 1998) eine weitere Ausstellung des Arbeitskreises „im Jubiläumsjahr 2000“. Mit den individuellen Vorbereitungen dazu darf also begonnen werden. Dazu auch Krüchel auf Seite 1407 f.
- Bei all dem Klagen in diesen Zeiten gibt es auch noch Leute, die es bevorzugen, was zu tun: Forscherfreund Helmut Meerts bietet ab sofort allen Interessenten das Nachkopieren fehlender Leinpfad-Exemplare an! Siehe Seite 1384.
- Ein Mitglied des Arbeitskreises faxte 21 Seiten über seine Tätigkeit; so lernt man sich kennen.
- Ein Forscherfreund aus Hannover verlängerte am 21.09.1998 sein Leinpfad-Abonnement bis Ende 2002.

Wenn das keine guten Omen sind.

Redaktionsschluss für Leinpfad Nr. 46: 12. Februar 1999
--

Zu den Beiträgen in diesem Heft

Dass das Ehepaar Krückel seine Arbeiten zu Bevölkerungslisten und Splißeinhabern von Höfen fortsetzt, garantiert mit den Leinpfad-Kern.

Wim Nolten ist wieder mit einem Datenangebot dabei, das „keineswegs an Grenzen gebunden ist“.

Uwe Korbella bringt eine seiner Spezialitäten: Ein Schülerverzeichnis aus Heinsberg für die Jahre 1843 – 1847.

Drei sehr verschiedene Nachrufe zu drei sehr verschiedenen Persönlichkeiten - Andrianus Cornelius van Kuik, Einighausen, NL, (S.1381), Karl Packenius, zuletzt Kanada, (S.1386 ff.) und Peter Lennarz, Dremmen (S.1406) - erinnern einerseits an die Endlichkeit allen Seins, machen andererseits aber auch wieder den Reichtum von Forscherleben und Heimatverbundenheit bewusst.

Ergänzt werden diese Darstellungen durch Suchanzeigen - halten Sie sich nicht zurück, wir veröffentlichen sie gerne! -, ein ganz besonderes Angebot und andere, unserem Interessensgebiet dienende Informationen.

Aus nachvollziehbaren Gründen beginnt die Rubrik *Zu guter Letzt* in dieser Ausgabe auf der vorletzten Seite.

Schließlich: Krückel, Namen- berufs- und familienbezogene Auswertung des Aniversarienbuches des St. Gangolfus-Stiftes zu Heinsberg (15./16. Jh), Heft 6, rundet diese letzte Lieferung 1998 ab.

Heiner Coenen

IN MEMORIAM

Am 6. September 1998 starb unser langjähriger Forscherfreund
ADRIANUS CORNELIUS VAN KUIJK
aus Einighausen (NL) im Alter von 76 Jahren.

Er hat sich über viele Jahre mit großer Liebe darum bemüht, die Abkunft seiner Vorfahren sowie der Vorfahren seiner Ehefrau Agnes Bemelmans zu erforschen und beweiskräftig darzustellen. Besondere Beachtung fanden seine in Buchform vorliegenden und unseren Forschungsraum betreffenden Arbeiten „Bemelmans in Deutschland und ihre niederländischen Vorfahren“, 1990, wie auch die herzerfrischend geschilderte Biographie „Käse aus Holland, Erinnerungen eines alternden Mannes“, 1992.

Wann immer es ihnen möglich war, kamen Herr und Frau van Kuijk-Bemelmans zu den Tagungen unseres Arbeitskreises.

S i e w e r d e n u n s s e h r f e h l e n .

Paul und Sigrid Krükel

+ + +

Wir begrüßen folgende neue Abonnenten

Hausmann, Karl

Bergstraße 35, 52525 Heinsberg-Lieck, ☎ 02452/7609

Loevenich, Paul H.

Nelkenweg 2, 64546 Walldorf, ☎ 06105/76039

Korrektur einer Telefonnummer

Theo H.M. Jöris, *richtig*: 0031/46/4529675



● Suchanzeigen ...

Auskünfte werden erbeten zu:

Johann Peter Meuser, katholisch

+ nach 31.10.1841

vor 03.06.1849

oo Joh. Maria Helena Wilhelmine Schlickum

* 08.12.1781 in Randertah, evangelisch

+ 28.03.1861 in Beeck

bekannte Kinder des Paares:

- Julius Carl Marius, * 1809, Porselen
- Henriette, * 1815, „
- Peter Eduard, * 1817, „
- Johanna Sibilla, * 1819, „
- Friedrich Wilhelm, * 1822, „

Alle Kinder waren evangelisch.

Fragen zu diesem Familienkontext:

- **Wann und wo** wurde Johann Peter Meuser **geboren**?
- **Wann und wo** fand die **Heirat** des Elternpaares statt?

Auskünfte bitte an:

Ute Bierfeld
Brückenstraße 5
52511 Geilenkirchen
☎ 02453/3116

Wir beabsichtigen, eine größere Publikation zu den Familien **NIEVELSTEIN/NEVELSTEIN**¹ und **ZAUNBRECHER/TOUNBREKER** zu machen, und sie dann als separate Beilage zum Leinpfad herauszugeben. Da beide Familien über die Grenzen hinweg verwandtschaftliche Beziehungen hatten, liegt es auf der Hand, dass mehrere Forscher in unserem Kreis, und vielleicht auch ausserhalb, über Daten verfügen, die uns (noch) nicht bekannt sind. Wir möchten deshalb alle ganz höflich bitten, uns diese Daten zur Verfügung zu stellen, damit **DOPPELARBEIT** vermieden werden kann, und es uns gemeinsam gelingen wird, eine „komplette“ Genealogie zusammenzustellen. Jeder Hinweis ist willkommen und eine Liste aller Beteiligten wird am Schluß aufgestellt.

Bitte schreiben Sie an:

Wim Noltén
Bruinkoolweg 30
NL 6414 BJ Heerlen-Heksenberg
☎ 0031-45-5219662

... oder überreichen Sie mir Ihre Unterlagen bei unserem nächsten Treffen im Kreismuseum Geilenkirchen. **VIELEN HERZLICHEN DANK.**

¹Die Vorlage in: Die Rimbürg 1912, ist bekannt

Gesucht werden die **Heirat und die Kinder** von
Leonhard (Frans) Savelsberg, * 12.09.1845, Merkstein

Er war Taufpate bei Maria Cornelia Savelsberg, * 26.10.1887, Merkstein; Tochter seines Bruders Johann Mathias Savelsberg
Der Pfarrer vermerkt bei dieser Taufe, dass Leonhard (Frans). Savelsberg in Jülich wohnt. Seine Eltern waren Johann Mathias Joseph Savelsberg und Maria Gertrud Kessels.

Auskünfte bitte an:

Wiel van Loo
Gruppelostraat 11
NL 6461 ET Kerkrade
☎ 0031-45-5353928

Suchanzeige

JAKOB JANS(S)EN; ältester Sohn

von JOHANN WILHELM J. (* 07.02.1768, Jabeek/NL)

oo (04.10.1795, Ellen b. Düren)

MARIA URSULA VOSS(EN) (*10.12.1766, Wassenberg):

1. Frage: Wann und wo wurde JAKOB JANS(S)EN
geboren/getauft?

Später soll der Gesuchte MARIA AGNES FRANCKEN geheiratet haben.

2. Frage: Wann und wo heiratete das Paar und wann und wo wurde die Braut geboren/getauft?

Die Kinder Nrn. 2 – 5 aus der Ehe JANSSEN – FRANCKEN wurden zwischen 1799 und 1806 in Geilenkirchen bzw Hünshoven geboren/getauft.

Auskünfte bitte an:

Bernhard Theodor Sträter
Annastraße 30
52062 Aachen
☎ 0241/28990

!
... und Angebot ●

Forscherfreund *Helmut Meerts*, *Am Wachbaum 2, 52511 Geilenkirchen* hatte die glänzende Idee, Leinpfad-Begründer Willi Dovern um die Druckvorlagen der Leinpfad-Exemplare 1 – 40 zu bitten und hat diese auch erhalten.

Helmut Meerts bietet ab sofort allen Interessenten das Nachkopieren fehlender Leinpfad-Exemplare an; gegen Kostenersatz für Kopien und Portie, versteht sich.

Unterstützt wird er von Forscherfreund Karl-Bernhard Gihslain.

Ahnentafel BREUER¹

Das Ahnenforschung keineswegs an Grenzen gebunden ist, beweist nachstehendere Beitrag zur Ahnentafel BREUER. Auf der Suche nach weiteren gemeinsamen Vorfahren meiner Gattin im Belgischen Raum stieß ich auf mehrere Forscherfreunde² ebenda die bereitwillig ihre Unterstützung zusagten und das Ergebnis dieser Zusammenarbeit lege ich ihnen jetzt vor.

- 62.**COLLETTE** Jean, Bedienter
*/~ 26.6.1797 Remersdal/Hombourg,
+ unbekannt
x 6.2.1826 Montzen
- 63.**DRESSEN** Marie Catherine, Dienstmagd
~30.10.1794 Walhorn,
+ 11.9.1873 Hombourg
- 124.**COLLETTE** Jean Gilles, Spinner
~25.5.1766 Hombourg
+ 26.7.1833 Hombourg-in die Gulpen, 64J
x(1) **RODERBURG** Marie Gertrude
x(2) 2.9.1767 Teuven
- 125.**WINTGENS** Hélène(Madeleine/Leen), Spinnerin
~ 7.7.1769 Teuven
+ 12.2.1813 Hombourg-in die Gulpen, 41J
- 126.**DRIESSEN/DRESSEN** Jaques Joseph
~13.5.1746 Montzen
+ 2.1.1818 Walhorn
x 15.7.1784 Hergenrath
- 127.**JANSSEN** Maria Catharina
~1.4.1753 Sippenaken
+ 20.1.1823 Walhorn
- 248.**COLLETTE** Joannes, Spinner
~ um 1717
+ 20.12.1807 Hombourg-Heydendal, 90J
x 7.4.1765 Hombourg
- 249.**SIMONS** Anna Maria, Spinnerin
~ um 1735
+ 18.3.1810 Hombourg, 75J
- 250.**WINTGENS** Jean
x 2.9.1767 Teuven
- 251.**STEVENS** Marie Anne
~25.7.1739 Teuven
+ n 1769
- 252.**DRIESSEN** Leonard
~16.12.1710 Teuven
+ unbekannt
x 23.11.1740 Montzen
- 253.**BEUVEN** Christine
~1.5.1707 Montzen
+ nach 1746
- 254.**JANSEN** Petrus
x
- 255.**MOSTAERT** Anna Margaret
~22.2.1724 Sippenaken
+ 20.9.1768 Sippenaken
- 496.**COLLETTE** Nicolas
- 497.**N.N.**
- 498.**SIMONS** Sébastien
- 499.**BIRKSIEGEL** Sophie
- 502.**STEVENS** Mathieu
- 503.**van AST** Marguerite
- 504.**DREESCHEN** Jean
- 505.**TATAS** Elisabeth
- 506.**BEUVEN** Jacques
- 507.**FRANCK** Margaretha
- 510.**MOSTART** Joannes
- 511.**MOSTERT** Anna Maria

¹ Ergänzung zu Leinpfad 37(1997), S.1097 ff

² Freundliche Mittheilung Herrn v.Broich, Henkens und Hick

Grete Esser

Nachruf Karl Packenius

Aus Kanada erreichte uns die Nachricht von seinem Tode am 23. September 1998, die uns sehr betroffen machte.

Karl Packenius wurde am 8. Januar 1907 auf dem Erprather-Hof bei Neuss geboren. 1935 heiratete er in Geilenkirchen Antonie Küppers. Nach der Heirat nahm das Ehepaar seinen Wohnsitz in Berlin, wo auch ihre 6 Kinder geboren wurden. Karl Packenius war als Ingenieur bei den Siemens-Werken tätig. In den Kriegs- und Nachkriegswirren wurde die Familie mehrfach auseinandergerissen und erlebte dadurch schwierigste Situationen.

Doch alle Schicksalsschläge konnten ihn nicht hindern, seine Studien zur Familiengeschichte sobald als möglich wieder aufzunehmen. So war er ein Mann, ein Forscher, der ersten Stunde, der zusammen mit Paul und Sigrid Krückel und einigen wenigen anderen Personen von Anbeginn unseres Arbeitskreises im Jahre 1980 seine ganze Erfahrung, über Jahre gesammelt, in unsere gemeinsame Arbeit einbrachte. Er war nicht nur ein unermüdlicher, korrekter, exakter und kritischer Forscher sondern auch ein liebenswerter Berater, wenn es darum ging, Neulingen oder Kollegen behilflich zu sein und Auskünfte zu erteilen über seine bereits erzielten Ergebnisse. Familiär befreundet, aber auch durch gemeinsame Vorfahren LIECK verbunden, (wie übrigens mit vielen anderen Selfkantforschern) gab er mir in den siebziger Jahren den entscheidenden Anstoß für den Einstieg in eine intensive Genealogieforschung nach einem von ihm geprägten System. Die Resultate seiner jahrelangen Ermittlungen, die ihn in viele Teile Deutschlands und zahllose Archive führten, hat er in einer umfangreichen Schriftenreihe niedergelegt, die ich nachfolgend nochmals bekanntgeben möchte.

Alle die ihn kennen- und schätzen lernen und seinen freundschaftlichen Umgang erleben durften, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen seiner Freunde und Forscherkollegen des Arbeitskreises für Familienforschung im Kreis Heinsberg

Grete Esser-Plum

Paul und Sigrid Krückel

Heiner Coenen

Ausarbeitungen von Karl Packenius

- I. Teil: Familienname, Wappen, Gerd Cornelius Walrave
- II. Teil: Stammbaum, Vier Geneartionen in Linnich
- III. Teil: Stammbaum; 3 Genartionen in Wassenberg und Aachen
- IV. Teil: Stammbaum, 7. und weitere Generationen
- V. Teil: Stamm Brachelen
- VI. Teil: Stamm Jülich – Düren
- VII. Teil: Ahnen der Eheleute Packenius – Leonaerds
- VIII. Teil: Ahnen der Maria Josepha Aloysia Packenius * Hesse
- IX. Teil: Ahnen der Barbara Maria Hubertine Packenius * von Itter
- X. Teil: Ahnen des Anton Joseph Hubert Lieck
- XI. Teil: Ahnen der Clementine Catharina Josephine
Maria Lieck * Bohlen
- XII. Teil: Ahnen des Anton Wilhelm Hubert Mar. Küppers
- XIII. Teil: Ahnen der Maria Henriette Gertrud Küppers * Suytings
- XIV. Teil: Ahnentafel der Kinder des Ehepaares PACKENIUS-
KÜPPERS
- XV. Teil: Übersicht Stammbaum, Ahnentafel. Alphabetisches
Verzeichnis zur Ahnentafel, Nachwort

LIECK, TEIL I.

LIECK, TEIL II.

Unsere Abstammung v. Arnulf d. Heiligen, Teil I.

Unsere Abstammung v. Arnulf d. Heiligen, Teil II.

MELCHERS

TRÜMPENER

Die UR-AHNEN

Packenius' Sinn für Humor fand seinen Niederschlag in dem Vorwort zu seiner Ausarbeitung „Die Ur-Ahnen“ (hier das Original-Schriftbild):

Vorwort.

Im Jahre 1970 veröffentlichte die
Neuss-Grevenbroicher Zeitung
in ihrer Spalte "Scharf belichtet" das
folgende Gespräch zweier "prominenter"
Ahnenforscher:

Herr Bohnenstroh:

Wir können unsere Vorfahren bis zu
Kaiser Barbarossa zurückverfolgen!
Wieviele Generationen können Sie
Ihre Vorfahren zurückverfolgen?

Herr Kniesel:

Das weiß ich wirklich nicht. Alle
unsere Unterlagen sind bei der
Sintflut verlorengegangen.

Herr Kniesel ist nicht zu übertrumpfen,
er ist nur zu bedauern, daß sein reich-
haltiges prähistorisches Material durch
"Höhere Gewalt" verloren ging.

Aber warum sollen wir nicht Herrn Bohnen-
stroh in den Schatten stellen, wenn wir
unsere Ahnen bis zum Göttervater Wotan
"nachweisen" können. Daß es uns möglich
ist, verdanken wir dem Buch:

Eberhard Winkhaus,
Ahnen zu Karl dem Großen
und Widukind.
1950.

Möge jeder Leser selbst entscheiden, wie
weit er die Angaben für glaubwürdig hält.

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh. 11,25)*

*In dieser Hoffnung hat unser Vater, Bruder und Großvater gelebt.
In dieser Zuversicht ist er gestorben.*

Karl Anton Packenius

**8. Januar 1907*

+23. September 1998

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Franz Packenius

Änne Stock geb. Packenius und Familie

Agnes Schaub geb. Packenius und Familie

Eva-Maria Fuchs geb. Packenius und Familie

Johannes Packenius und Familie

Familie des Verstorbenen Carl Packenius

Barbara Kollenbroich geb Packenius und Familie

Franziska Schmitz geb Packenius

*Der Trauergottesdienst findet am 28. 09. 1998 in der
St. Bonifatius-Kirche in Edmonton, Kanada statt.
Im Anschluß ist die Beerdigung auf dem
Our Lady of Peace Catholic Cemetery.*

*Eva-Maria Fuchs: RR6 - 1310 Northwest Blvd.
Creston, BC - V0B 1G6 - KANADA*

*Agnes Schaub: 9418-91 St.
Edmonton, Alta - T6C 3P4 - KANADA*

Im Leinpfad Nr.37 und folgende veröffentlichte ich ein Schülerverzeichnis der Höheren Stadtschule Heinsberg. Die Auflistungen für die Jahrgänge 1843 - 1847 waren leider unvollständig. In der Festschrift des Kreisgymnasiums in Heinsberg aus dem Jahr 1956 fand sich nun eine ausführliche Aufstellung aller namentlich bekannten Schüler der Höheren Stadtschule für o.g. Jahrgänge, die ich hiermit als Ergänzung zu meinem Beitrag folgen lasse.

Das folgende Verzeichnis enthält alle Schüler und Schülerinnen (insgesamt 65), die nach Ausweis der Listen in der Zeit von Frühjahr 1843 bis zum Ende des Schuljahres 1846/47 (d. i. Herbst 1847) der Höheren Unterrichtsklasse angehört haben. Bei der Durchsicht dieser Liste wird man finden, daß manche Schüler die Höhere Unterrichtsklasse jahrelang besucht haben, während andere ihr schon bald wieder den Rücken kehrten. Es wäre abwegig, aus der verschiedenen langen Dauer des Schulbesuchs irgendwelche Schlüsse auf die Begabung und Leistung der einzelnen Schüler zu ziehen. Da von einem planmäßig aufgebauten, auf mehrere Jahre verteilten Lehrgang keine Rede sein konnte, war es natürlich, daß jeder Schüler die Unterrichtsklasse so lange besuchte, wie es für seine Absichten wünschenswert schien.

Das Kreuz hinter einem Ortsnamen bedeutet, daß der Heimatort in den Schülerlisten nicht ausdrücklich angegeben ist, sondern nur erschlossen werden kann. Ein Kreuz hinter dem Eintritts- oder Abgangszeitpunkt soll besagen, daß die Zeitangabe nur annähernd richtig ist. Die Namen der 16 Schüler des Gründungshalbjahres (Sommerhalbjahres 1843) sind mit einem Stern versehen.

Abkürzungen: H. = Herbst; W. = Weihnachten; O. = Ostern; Jan. = Januar.

Name und Vorname	Heimatort	Eintritt (Alter — etwa Jahre)	Abgang
1. Backhaus Franz	Waldenrath	O. 47 + (12 ¹ / ₂)	H. 50
2. Backhaus Gerhard	Oberlieck	O. 47 + (10)	H. 52
3. Berens Heinrich *	Heinsberg +	O. 43 (9 ¹ / ₂)	H. 45 +
4. Berens Marie	Heinsberg	H. 44 (10)	Jan. 46
5. Berens Matthias	Heinsberg +	O. 44 + (10 ¹ / ₂)	15. 10. 46
6. Beumers Joh. Josef	Scheffendahl +	H. 43 (—)	W. 43
7. Bex Leonhard *	Heinsberg +	O. 43 (15 ¹ / ₂)	O. 46 +
8. Birgelen Viktor	Heinsberg	O. 47 (11 ¹ / ₂)	O. 52
9. Birgelen Wilhelm	Heinsberg	O. 47 (13)	O. 50
10. Bohnen Peter Josef	Selsten +	15. 1. 45 (14)	1. 11. 45
11. Breidkopf Paul *	Loecken	O. 43 + (—)	H. 43 +
12. Busch Gerhard *	Schafhausen	O. 43 (14 ¹ / ₂)	1. 10. 44
13. Cüppers Joh. Heinrich *	Schafhausen	O. 43 (14 ¹ / ₂)	Jan. 44
14. Dorissen Winand *	Heinsberg +	O. 43 (15 ¹ / ₂)	1. 4. 45
15. von den Driesch August	Schafhausen	O. 44 (—)	1. 6. 45
16. von den Driesch Karl *	Heinsberg +	O. 43 (12 ¹ / ₂)	1. 3. 45
17. von den Driesch Leo	Heinsberg +	O. 46 (15 ¹ / ₂)	H. 46 +
18. Dullye Julius	Heinsberg	H. 46 (10)	H. 52
19. Dullye Karl	Heinsberg +	1. 2. 44 (12)	W. 45
20. Friderici Gottfried	Heinsberg	O. 47 (11)	H. 52
21. Goebbels Heinrich	Roerkempfen	H. 46 (10)	H. 52

22. Hast Johann	Heinsberg +	H. 44 + (11 ¹ / ₂)	H. 48 +
23. Hast Kaspar *	Heinsberg +	O. 43 (13 ¹ / ₂)	H. 43 +
24. Heffels Peter	Karken	H. 44 + (14 ¹ / ₂)	Jan. 46
25. Herfs Marie	Heinsberg	H. 43 (11)	O. 44
26. Hermanns Peter Josef *	Schafhausen	O. 43 (11 ¹ / ₂)	1. 10. 44
27. Houben Matthias	Schafhausen	H. 44 (13 ¹ / ₂)	H. 48
28. Ingenhütt Peter Joseph	Vinn	H. 44 + (11 ¹ / ₂)	H. 46 +
29. Jungbluth Matthias	Heinsberg	O. 47 (12)	H. 50
30. Keimes Joh. Corn.	Scheifendahl	H. 43 (—)	W. 43
31. Königs Adolf	Heinsberg	H. 44 (10)	10. 2. 51
32. Königs Karl	Heinsberg	W. 45 (10)	1. 3. 51
33. Krebs Karl	Heinsberg	O. 44 (9)	H. 50
34. Krings Joseph	Heinsberg	O. 44 (11)	H. 47 +
35. Krückel Franz	Waldenrath	O. 47 (18 ¹ / ₂)	H. 47 +
36. Laumen Adolf	Heinsberg	Jan. 46 (11 ¹ / ₂)	H. 50
37. Laumen Johann	Heinsberg	H. 43 (11 ¹ / ₂)	Jan. 46
38. Laumen Karl	Heinsberg	H. 44 (9)	H. 50
39. Laumen Reiner	Heinsberg +	H. 44 + (12)	O. 45 +
40. Lieck August	Kirchhoven	O. 47 + (15 ¹ / ₂)	H. 48
41. Manasses Salomon *	Heinsberg +	O. 43 (14 ¹ / ₂)	O. 44
42. Mexener Joseph	Heinsberg	H. 44 + (11 ¹ / ₂)	Winter 50/51
43. Minkenberg Adolf	Schafhausen	1. 8. 44 (16)	O. 48
44. Müntz Heimann	Heinsberg	H. 43 (10 ¹ / ₂)	O. 48
45. Müntz Markus	Heinsberg	H. 44 + (10)	O. 50
46. Müntz Mayer *	Heinsberg +	O. 43 (13 ¹ / ₂)	1. 11. 45
47. Müntz Raphael *	Heinsberg +	O. 43 (11 ¹ / ₂)	Jan. 46
48. Murk Emma	Heinsberg	H. 43 (10)	1. 6. 45
49. Nießen Gerhard	Kirchhoven	H. 43 (11 ¹ / ₂)	Jan. 46
50. Offermanns Pet. Joseph	Aphoven	1. 11. 45	Jan. 46
51. Ohlefs Peter Joseph	Laffeld	O. 47 + (13)	15. 2. 48
52. Orsbach Karl	Heinsberg	O. 44 (9 ¹ / ₂)	O. 47
53. Paulus Theodor	Horst	O. 47 + (9 ¹ / ₂)	H. 48
54. Pelzer Otto	Heinsberg	O. 47 + (9 ¹ / ₂)	O. 52
55. Perey Gottfried *	Heinsberg +	O. 43 (10 ¹ / ₂)	O. 47 +
56. Peters Franz Jös.	Lübbach	H. 44 +	Winter 47/48
57. Schleicher Fedor	Heinsberg	H. 43 (10 ¹ / ₂)	1. 10. 44
58. Schleicher Heinrich *	Heinsberg +	O. 43 (12 ¹ / ₂)	10. 10. 43
59. Schleicher Robert	Heinsberg	H. 43 (11 ¹ / ₂)	1. 10. 44
60. Simons Heinrich	Heinsberg +	H. 44 + (11 ¹ / ₂)	O. 48
61. Stern Henriette	Heinsberg	H. 43 (11)	O. 44
62. Stern Helena *	Heinsberg +	O. 43 (12)	O. 44
63. Thora Gerhard	Heinsberg +	Jan. 46 (14)	O. 47 +
64. Wecks Karoline *	Heinsberg +	O. 43 (10 ¹ / ₂)	Jan. 46
65. Windelen Engelbert	Kirchhoven	H. 43 (12 ¹ / ₂)	W. 45

— ENDE —

Als die Hausmänner noch

Der Jülicher Autor Alwin Reiche hat die Frühgeschichte

Von Nachrichten-Mitarbeiter
Arne Schenk

Jülich. „Die Geschichte von Düren und Heinsberg wird in Zukunft anders aussehen.“ An Selbstbewußtsein mangelt es Alwin Reiche nicht. Zehn Jahre trug der pensionierte Polizist die Frühgeschichte der Polizei zusammen - auf 1400 Seiten. Im August erscheint ein Teil davon als Buch.

In den beiden Städten waren die Standquartiere der Sicherheitscorps der damaligen Herzogtümer Jülich und Berg. Die Jülicher Landdragoner und die bergischen Landjäger stellten eine erste Art hauptamtlicher „Landespolizei“ dar. Reiches Arbeit umfaßt den Zeitraum von 1600 bis zum Jahr 1814, als die französische Gendarmerie aufgelöst wurde. „Was den Polizeiberuf anbelangt, war in allen Archiven ein großer weißer Fleck, der mit einem Schlag ausgefüllt wird.“

Die Landschützen

1779 gilt als magisches Datum, denn in diesem Jahr wird die „Landmiliz“ aufgelöst, um der Entstehung eines „selbständigen Berufs zur Sicherheitspflege“ Platz zu machen. Vor 1781 gab es noch keine Trennung des staatlichen Gewaltmonopols für innere und äußere Sicherheit. „Wenn man einen starken Arm brauchte, rief man das Militär“, erzählt der 65jährige. Das konnte aber nicht das ganze Herzogtum Jülich überwachen, schließlich erstreckte es sich von Venlo über Sittard und Monschau bis nach Sinzig bei Remagen. Das Oberkommando der Streitkräfte befand sich in Düsseldorf, die Truppen waren in den Festungen von Jülich und Düsseldorf stationiert.

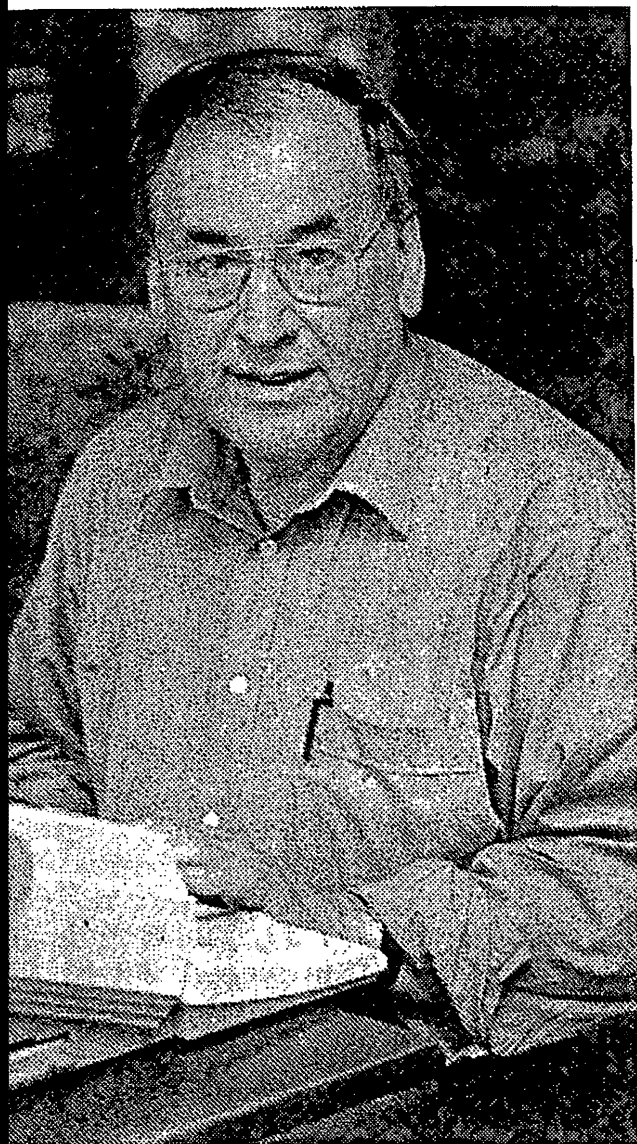


Allein zwei Jahre saß Reiche, Polizei-Ober, seine Forschung über die Entstehung der La

Alwin Reiche forschte, zum Teil neben seiner Dienstzeit, in den Hauptstaatsarchiven von Düsseldorf und München, dem Münchener Kriegsarchiv sowie in Sittard, Maastricht, Heinsberg, Jülich, Düren, Köln und Wuppertal. „Man habe ich nur eine Seite gefunden, manchmal gar nichts.“ Das Resultat von 1400 Seiten liegt als „Urmanus

n bewaffnet waren

der Polizei in Düren und Heinsberg erforscht



missar a.D., an der Schreibmaschine, um
spolizei zu Papier zu bringen. Foto: Schenk

ript“ im Stadtarchiv Leverkusen: 320
avon werden unter dem Titel „Vom
bewaffneten Hausmann zum Polizi-
en“, mit einem Vorwort von Prof.
ans F. Lisken, dem früheren Polizei-
äsidenten, am 13. August in der
chloßkapelle der Jülicher Zitadelle
orgestellt. Dann kommt das Buch für
5 Mark in den Handel.

Im 17. und 18. Jahrhundert war deshalb jeder männliche Ortsbewohner verpflichtet, Beiträge zum Schutz der Gemeinschaft zu leisten. Sie mußten sich und ihre Nachbarn als „bewaffnete Hausmänner“ schützen. Diese Aufgabe war ehrenamtlich; im übrigen gingen die Männer ihrem eigentlichen Beruf nach. Es hieß also: Hammer weg- oder Schere beiseite gelegt - und ab zur Festnahme oder Gefangenengewachung. Dadurch verlängerte sich der ohnehin zwölfstündige Job um mehrere Stunden oder gar um die ganze Nacht. Sold wurde nur an die Führer der sogenannten „Landschützen“ bezahlt. Das Alter lag zwischen 15 und 60 Jahren, wobei vermutlich auch ältere Bürger zum Dienst eingezogen werden konnten. So bat ein 76jähriger Oberführer aus Eschweiler, doch endlich aus der Pflicht entlassen zu werden.

Bocksreiter

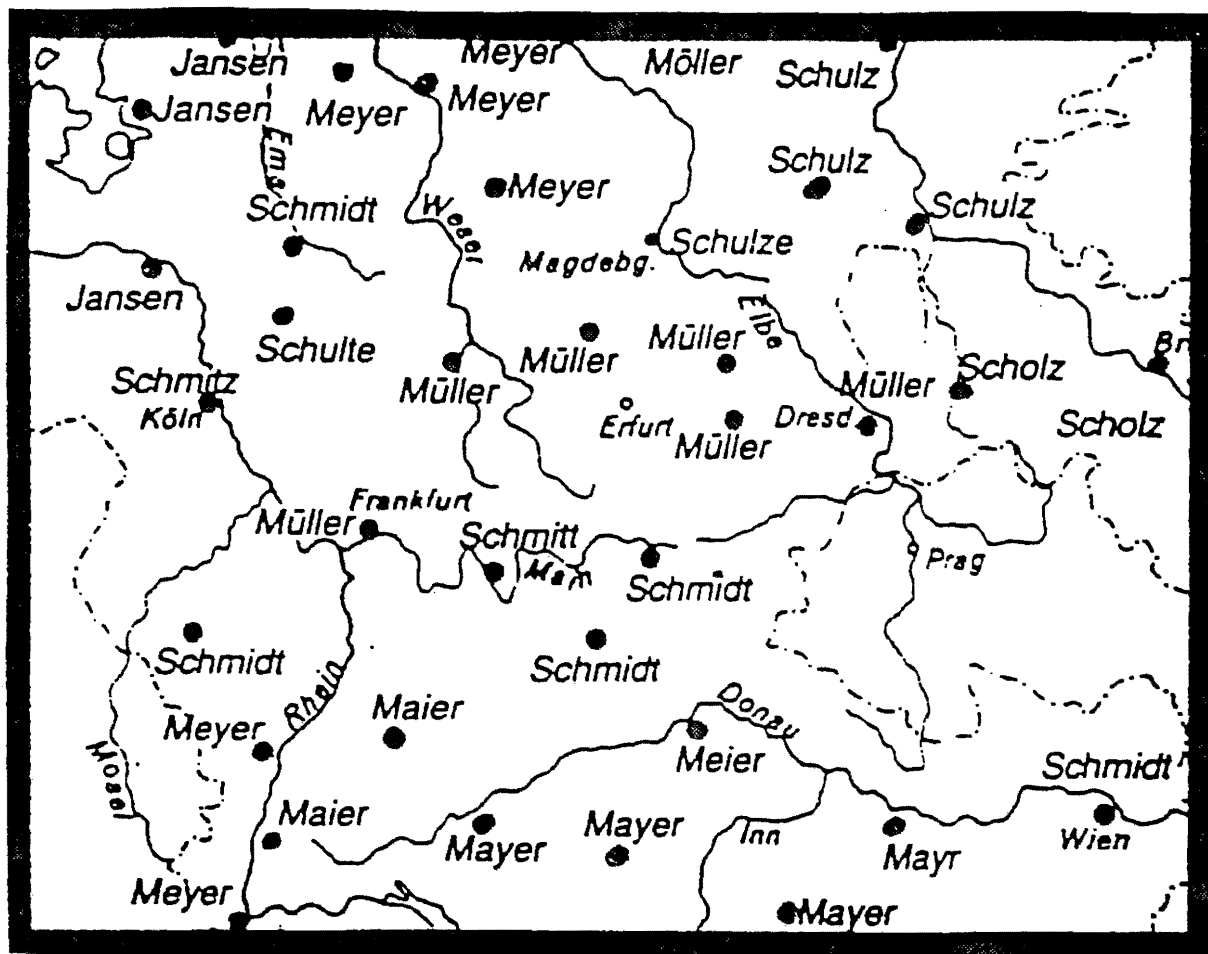
Der Mangel an innerer Sicherheit ließ Räuberbanden im 18. Jahrhundert ungehindert ihr Unwesen treiben, einsame Bauernhöfe und sogar Häuser in den Ortschaften überfallen. Reiche bezieht sich in seiner Arbeit auf die „Bocksreiter“, die ihre Raubzüge im Raum des heutigen Süd-Limburg und zwischen Aachen, Jülich, Roermond und Maastricht unternahmen. Der zivile Landtag in Düsseldorf löste daraufhin die Landmiliz auf, formierte die Jülicher Landdragoner und setzte diese erste Polizeiformation gegen den Münchener Kurfürsten durch, dem neben Jülich und Berg auch noch Bayern, die Pfalz und das Herzogtum Neuburg unterstellt war.

„Vom bewaffneten Hausmann zum Polizisten“ enthält nur einen Bruchteil der Recherchen. Von Alwin Reiche wird man also noch einiges über die Polizei hören.

AN / Nr. 168 – Dienstag, 22. Juli 1997

dtv-Atlas Namenkunde
Vor- und Familiennamen im deutschen
Sprachgebiet

Mit 105 Abbildungsseiten in Farbe



Originalausgabe

März 1998

© 1998 Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München

Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen

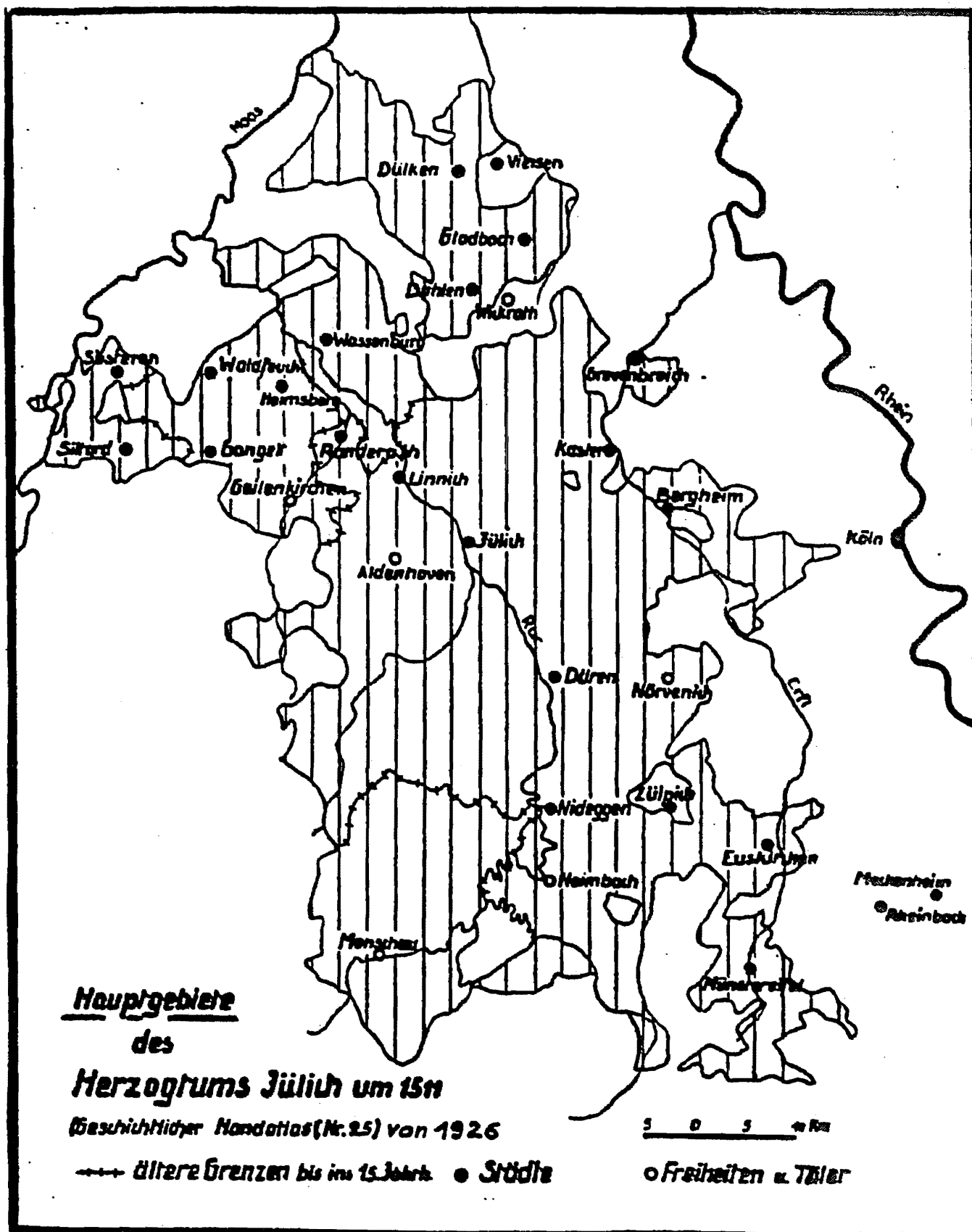
Gesamtherstellung: C. H. Beck'sche Buchdruckerei,
Nördlingen

Offsetreproduktionen: Menrath, Weilheim/Obb.

Printed in Germany · ISBN 3-423-03234-0

DM 24,90 ; 229 Seiten ; ca. 4850 Namen ;

W. G r ü n d l e r M e c h e r n i c h / E i f e l



Aus: "Die Städte am Nordostrand der Eifel"

von W. GROTELÜSCHEN, Bonn (1933) S.32

W. G r ü n d l e r Mechernich / Eifel

Bevölkerungslisten
für die Orte der Mairie Waldenrath

(Waldenrath, Pütt, Scheifendahl, Straeten, Erpen)

aus dem XI. Jahr französischer Zeitrechnung, 23.9.1802-23.9.1803

Quelle: Hauptstaatsarchiv Düsseldorf,

Roerdepartement Nr. 1694 f.

Die Listen enthalten Name, Alter und Beruf der Einwohner des jeweiligen Ortes, jedoch keine Hinweise auf familiäre Beziehungen. Diese sind deshalb nicht immer mit Sicherheit zu erkennen.

Vornamen und Berufe wurden
ins Deutsche übersetzt.

Waldenrath

Liste 1

<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
<u>verheiratet oder verwitwet</u>	<u>verheiratet oder verwitwet</u>
Heinr. Joseph von den Hoff, 59, Paul Wollf, 52, Ackerer	Catharina von den Berg, 70 Gerdrud Heffels, 40
Theodor Cuppers, 41, Arbeiter	Catharina Schulpen, 66
Heinrich Beumers, 54, Ackerer	Cornelia Laumen, 57
Gerard Schroeder, 48, Arbeiter	Odilia Laumen, 51
Werner Imdahl, 66, Küster	Maria Agnes Laumen, 65
Gerard Jos. Hanrath, 41, Ackerer	Anna Maria Laumen, 46
... Moyses, 72, -	Gerdrud Meyers, 64
... Philip, 28, -	Johanna Beer, 28
... Beer, 39, -	Sprintz Kohen, 24
Johan Theod. Laumen, 49, Ackerer	Mechtilde Nobis, 25
Johan Mathias Olmans, 25, Arbeiter	Maria Sibilla Schafhausen, 51
Johan Peter Backhaus, 47, Arbeiter	Cornelia Janhsen, 34
Johan Heinr. Tenery, 36, Arbeiter	Maria Catharina Janhsen, 70
... Mulstroh, 62, Arbeiter	Mechtilde Schefers, 54
Gerard Frotz, 80, -	Anna Catharina Mütgens, 40
Wilhelm Woelms, 66, Ackerer	Anna Maria Houben, 34

Männl. Ledige jeden Alters

Johan Cuppers, 36
Wilhelm Beumers, 29, Ackerer
Leonhard Beumers, 26
Arnold Schroeder, 19
Heinr. Josep Schroeder, 13
Johan Peter Hanrath, 12
Lambert Laumen, 52
Meyer Beer, 31
Philipp Sander, 5
Moyses Sander, 2
Elie (Elias?) Sander, 4 Monate
Johan Peter Laumen, 18
Leonhard Habitz, 31, Arbeiter
Gerard Joseph Olmans, 13
Heinrich Joseph Backhaus, 21
Gerard Joseph Backhaus, 19
Heinrich Gerard Tenery, 12
Nicolaus Joseph Tenery, 6
Peter Wilhelm Mulebroch, 22
Peter Frotz, 45
Hubert Frotz, 11
Franz Woelms, 9
Peter Joseph Woelms, 7
Wilhelm Woelms, 2
Joseph Heinrich Gossen, 24, Diener

Liste 2

Männer

verheiratet oder verwitwet

Johan Busch, 84, Ackerer
Johan Theodor Busch, 48, Arbeiter
Peter Schroeder, 43, Arbeiter
Gerard Laumen, 52, Ackerer

Weibl. Ledige jeden Alters

Maria Agnes von den Hoff, 30,
Barbara v. d. Hoff, 22, ^{Kusine}
Odilia Beckers, 53, Magd
Maria Agnes Frotz, 22, Magd
Elisabeth Emons(?), 36
Anna Margaretha Laumen, 20
Maria Agnes Hanrath, 10
Maria Gerdrud Hanrath, 7
Maria Josepha Hanrath, 2(?)
Maria Josepha Hanrath, 28
Judith Jacobs, 2
Maria Agnes Laumen, 16
Maria Josepha Laumen, 14
Cath. Agnes Backhaus, 14
Maria Franziska Backhaus, 5
Maria Elisabeth Backhaus, 1
Maria Gerdrud Tenery, 3
Maria Mulebroch, 32
Josepha Mulebroch, 16
Gerdrud Frotz, 7
Maria Cornelia Woelms, 4
Maria Agnes Woelms, 4 Monate
Maria Agnes Fries, 23, Magd

Frauen

verheiratet oder verwitwet

Maria Catharina Roemgens, 27
Agnes Woelms, 55
Maria Mechtilde Krebs, 45
Mechtilde Meyers, 39

Heyman Moyses, 63, -
 Laurenz Gohsen, 35, Ackerer
 Peter Joseph Scheeren, 73, Händler
 Mathias Philippen, 32, Ackerer
 Daniel Hoven, 53, Arbeiter
 Joseph Reiners, 38, Ackerer
 Gerard Gohsens, 33, Ackerer
 Werner Heffels, 33, -
 Johan Tessers, 81, Ackerer
 Heinrich Heinen, 62, Arbeiter
 Johan Beckers, 52, Arbeiter
 Wilhelm Roskamp, 58, Arbeiter

Männl. Ledige jeden Alters

Johan Heinrich Gossens, 4
 Johan Beumers, 26, Ackerer
 Hilger Beumers, 17
 Heinrich Beumers, 13
 Wilhelm Busch, 9
 Leonhard Busch, 4
 Anton Joseph Schroeder, 4
 Wilhelm Schroeder, 4
 Paul Schroeder, 2
 Wilhelm Laumen, 26
 Michel Heyman, 20
 Leo(?) Heyman, 16
 Meyer Heiman, 11
 Hietz Heyman, 8
 Schlaum Heyman, 5
 Moyses Heyman, 24
 Heinrich Gossens, 6
 Peter Joseph Philippen, 4

Anna Margaretha Woelms, 56
 Sprintz ..., 46
 Catharina Laur, 71
 Anna Margaretha Reiners, 32
 Maria Catharina Woelms, 70
 Sibilla Scheeren, 38
 Elisabeth Herfs, 44
 Anna Elisabeth Janssen, 70
 Anna Elisabeth Rongen, 36
 Elisabeth Hammachers, 26
 Gerdrud Beumers, 63
 Sophia Frotz, 50
 Maria Catharina Palmen, 53
 Anna Catharina Meyers, 30

Weibl. Ledige jeden Alters

Maria Gerdrud Beumers, 19
 Maria Gerdrud Busch, 15
 Anna Catharina Schroeder, 9
 Catharina Josepha Schroeder, 6
 Maria Agnes Laumen, 23
 Lora Heyman, 9
 Goetgen ..., 7
 ... Sohr, 24
 Maria Elisabeth Gossens, 1
 Anna Catharina Hoepner, 30,
 Maria Ida Scheren, 50 Magd
 Maria Gerdrud Scheren, 30
 Cornelia Hoven, 15
 Catharina Hoven, 7
 Anna Maria Gozen, 3
 Maria Josepha Gozen, 19, Magd
 Anna Mechtilde Tessers, 18
 Maria Catharina Heinen, 10

Herman Phlippen, 1
 Heinrich Kretzer, 20, Diener
 Herman Hoven, 2
 Joseph Reiners, 31, Ackerer
 Peter Mathias Reiners, 36
 Peter Gozen, 13
 Leonhard Heffels, 3
 Lambert Heffels, 3 Monate

Maria Franziska Beckers, 15
 Maria Josepha Beckers, 6
 Barbara Roskamp, 16
 Peter Sommer, 19, Diener
 Peter Joseph Heinen, 14
 Peter Beckers, 11
 Theodor Beckers, 8

Liste 3

Männer

verheiratet oder verwitwet

Arnold M. Backhaus, 34, Arbeiter
 Mathias Classen, 35, Ackerer
 Johan Goertz, 37, Arbeiter
 Gerard Backhaus, 63, -
 Heinrich Backhaus, 29, Arbeiter
 Wilhelm Hanrath, 53, Arbeiter
 Johan Christian Goertz, 64, Ackerer
 Wilhelm Plum, 36, Arbeiter
 Hilger Beumers, 52, Ackerer
 Heinrich Janssen, 38, Ackerer
 Wilhelm Pelzer, 66, Arbeiter
 Leonhard Ivens, 64, Ackerer
 Franz Tessers, 49, Arbeiter
 Arnold Scheuvens, 37, Arbeiter
 Joseph Roskamp, 31, Arbeiter
 Jacob Levers, 54, Arbeiter
 Nicolaus Heffels, 30, Ackerer
 Leonhard Goßens, 62, Arbeiter

Männl. Ledige jeden Alters

Johan Joseph Backhaus, 14
 Johan Peter Backhaus, 8

Frauen

verheiratet oder verwitwet

Gerdrud Speuser, 38
 Maria Catharina Beumers, 62
 Anna Maria Goertz, 42
 Magdalena Reiners, 29
 Maria Elisabeth Hanrath, 64
 Anna Josepha Laumen, 28
 Helene Reiners, 42
 Christina Tessers, 54
 Maria Gerdrud Heinen, 40
 Maria Margaretha Laumen, 55
 Maria Agnes Beumers, 21
 Maria Cath. Croneberg, 37
 Maria Agnes Houben, 42
 Petronella Tobey, 52
 Maria Agnes Cuppers, 58
 Maria ... Gotschalk, 26
 Anna Catharina Meyers, 51
 Maria Catharina Roemgens, 27

Weibl. Ledige jeden Alters

Maria Catharina Backhaus, 11
 Maria Agnes Goertz, 9

Peter Joseph Backhaus, 14
 Peter Goertz, 40, Ackerer
 Lambert Goertz, 35, Arbeiter
 Peter Joseph Backhaus, 9 Monate
 Johan Heinrich Hanrath, 3
 Peter Goertz, 23
 Leonhard Goertz, 19
 Joseph Goertz, 18
 Johan Goertz, 9
 Johan Arnold Plum, 10 Monate
 Joseph Pelzer, 24
 Jacob Pelzer, 14
 Joseph Ivens, 26, Ackerer
 Johan Joseph Tessers, 10
 Heinrich Scheuvens, 9
 Mathias Levers, 24, Arbeiter
 Nicolaus Levers, 16
 Peter Levers, 13
 Heinrich Heffels, 6
 Johan Lambert Heffels, 4
 Nicolaus Heffels, 2

Anna Elisabeth Hanrath, 13
 Cornelia Goertz, 25
 Maria Goertz, 25(?)
 Maria Agnes Plum, 8
 Anna Maria Plum, 6
 Anna Catharina Ivens, 19
 Gertrud Tessers, 14
 Sibilla Tessers, 12
 Eva Tessers, 5
 Maria Josepha Tessers, 3 M.
 Sophia Scheuvens, 4
 Maria Catharina Stefens, 20,
 Johanna Heinen, 6 Magd
 Maria Gerdrud Beumers, 19
 Wilhelm Heinan, 25, Arbeiter
 Peter Heinen, 9
 Johan Heinr. Gossens, 4
 Johan Beumers, 26, Ackerer
 Hilger Beumers, 17
 Heinrich Beumers, 13

Liste 4

Männer

verheiratet oder verwitwet

Nicolaus Scheuvens, 40, Arbeiter
 Reiner Levers, 54, Arbeiter
 Peter Jacob Laumen, 65, Ackerer
 Christian Beckers, 39, Arbeiter
 Joseph Cuppers, 34, Arbeiter
 Jacob Reiners, 43, Fruchthändler
 Wilhelm Frotz, 52, Ackerer
 Werner Keymes, 42, Arbeiter
 Gotfried Schlebusch, 48, Arbeiter

Frauen

verheiratet oder verwitwet

Anna Maria Ronkartz, 39
 Maria Catharina Cuppers, 37
 Maria Elisabeth Krukel, 25
 Anna Maria Honigs, 32
 Maria Catharina Schuppen, 50
 Catharina Nobis, 37
 Maria Josepha Geratz, 43
 Catharina Agnes Aretz, 28
 Maria Beumers, 33

Männl. Ledige jeden Alters

Peter Wilhelm Scheufens, 18 Monate
Wilhelm Levers, 19
Heinrich Levers, 14
Gerard Joseph Laumen, 23
Conrad Beckers, 4
Leonhard Beckers, 3
Leonhard Cuppers, 12
Leonhard Hammacher, 25
Heinrich Hammachers, 12
Franz Hammachers, 12
Zeinrich Reiners, 23
Johan Joseph Reiners, 16
Leonhard Reiners, 14
Jacob Reiners, 12
Johan Reiners, 9
Christian Reiners, 6
Anton Joseph Frotz, 16
Heinrich Frotz, 14
Leonhard Frotz, 12
Joseph Frotz, 9
Arnold Frotz, 4
Lambert Frotz, 3 Monate
Peter Keimes, 8
Leonhard Keimes, 3
Heinrich Schlebusch, 17
Jacob Schlebusch, 13
Wilhelm Schlebusch, 9
Leonhard Schlebusch, 6

Weibl. Ledige jeden Alters

Maria Helene Heinen, 20, Magd
Odilie Scheuvens, 6
Maria Sibilla Scheuvens, 4
Anna Elisabeth Levers, 24
Margaretha Laumen, 29
Anna Maria Laumen, 33
Maria Catharina Laumen, 13
Maria Josepha Scheeren, 13
Maria Helene Meyers, 20, Magd
Gerdrud Cuppers, 10
Magdalena Cuppers, 8
Anna Catharina Cuppers, 2
Maria Agnes Krukel, 5
Anna Catharina Janssen, 16,
Anna Maria Hammachers, 28^{Magd}
Gerdrud Hammachers, 6
Helene Reiners, 19
Catharina Reiners, 8
Maria Josepha Reiners, 3
Gerdrud Frotz, 16
Maria Catharina Keimes, 10
Maria Elisabeth Keimes, 1/2 M.
Anna Maria Schlebusch, 12
Maria Sibilla Schlebusch, 7

Fortsetzung folgt

Paul und Sigrid Krückel

Verzeichnis der Spleißinhaber im Hof zu Karken

(Erhebung der Mannkammer Heinsberg vom 20. November 1708)

Ergänzung zu "Der Hof zu Karken oder Beusdahls Lehen" in Heft 5 S. 146 der Auswertung des Anniversarienbuches des St. Gangolfus-Stiftes zu Heinsberg.

Name	Land		Benden	
	Morgen	Viertel	Morgen	Viertel
Peter Rutten hat die Sollstatt des Lehens mit Haus und Hof	2			
derselbe Peter Rutten	1		1	
Theiß Goetgens Erben			4	1
Henrich Frencken und Michael Hoffmanß				3
Wilhelm Heckers Erben				3
Jan Windelen Erben			1	
Wilhelm Brodermanß Erben				2
Gerhardt Heuckelhoven Erben			1	2
Heincken Schepers Erben				1
Steffen Rameckers und Jan Meillendonck und Consorten zu Effelt		(Grind)	3	2
Gordt von der Kitschen und Consorten				2
Franß und Anthon Simons	2			
Thoniß Kremers		3		
Thoniß Frenken	1	2		
Merten Hecker	1			
Johan Brodermanß		2		
Gerhardt Zohren		2		

Name	Land		Benden	
	Morgen	Viertel	Morgen	Viertel
Jan Behnen		2		
Michael Schmitz	2			
Lennardt Neibelen			1	2
Anna von Can			1	3
Thiel von der Kitschen				1
Jan Peters Witwe				3
Derich Ramechers				3
Peter Haeßen			2	1/2
Gerhardt von der Seipen				1
Jan Geyßers Erben und Peter Heuckelhoven	2	3		
Wilhelm Brodermanß Witwe	2	2		
Herman Busch und Wilm Rutters	2	3		
Jan Kremers und Michael Hoffmanß		3		
Aret Thoreß	1			
Trincken Beurßgens Erben	2			
Hein Ramechers		3		
Neliß Kremers		3		

Bei der Erhebung durch die Mannkammer sind zu den genannten Splißinhabern die jeweiligen Nachbarn bzw. angrenzenden Straßen angegeben. Bei persönlichem Interesse teilen wir diese Angaben gerne mit.

(Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Jülich Mannkammerlehen Nr. 200)

Verzeichnis der Splißeinhaber im Hof im Bruch

auch Holtzemechers Lehen genannt

(Erhebung der Mannkammer Heinsberg vom 7. Mai 1717)

Ergänzung zu "Der Hof im Bruch später Holtzemechers Lehen" in Heft 5 Seite 135 der Auswertung des Anniversarienbuches des St. Gangolfus-Stiftes zu Heinsberg.

Name	Morgen	Viertel
Peter Deußen als Lehnmann	19	2
Jan Schiepers	11 1/2	
Merten Schiepers	6 1/2	1
Arret Hannen		3 1/2
Jan Broxgens	1 1/2	1 1/3
Jan Janßen	1	1 1/3
Jan Crantz	1	1 1/3
Mettel Crantz und Drutgen Beckers	1	
Jan Minckenbergs		2
Neyß Aeben		1
Dohm Ahoff		1
Wilm Baltus		2
Leinhart Neyßen		2
Jacob Göbels	1	1
Teves Hauben	2	
Peeter Beins	1	1 1/2
Heinrich Ohoff	1	1 1/2
Jan Allerts		2
Heinrich Wenmechers		2
Aeb Neyßen		2
Peeter Arrets	1	3
Reiner Broxgens		3
Peeter Schreinemechers		1

(Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Jül. Mannkammerlehen Nr. 163)

Verzeichnis der SpleßBinhaber im Loher Hof zu Uetterath

(Erhebung der Mannkammer Heinsberg vom 26. April 1717)

Ergänzung zu "Der Loher Hof" in Heft 5 Seite 138 der Auswertung des Anniversarienbuches des St. Gangolfus-Stiftes zu Heinsberg.

Name	Morgen	Viertel
Wittib Frederici als Vasallin an Artlandt (Ackerland)	40	
an Wiesen	6	2
Madame van Hannett	11	2
Johannes Joreß und Gerardt Hamechers	24	2
Francis Krahe	1	
Gabriel von den Broch	2	1
Gertrudt Strauß Wittib Johann Joreß	20	1
Gerardt Scheren	2	
Derich Janßen Wittib	2	3
Jan Rietzen (?)	1	1/2
Lenarden im Daal Erben	2	
Henrich Jeger	2	1

(Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Jülich Mannkammerlehen Nr. 163)

Polizeihubschrauber entdeckte den Mann im Feld

Vermißter 93jähriger lebend aufgefunden

Dremmen (Nachr.).

Der 93jährige Peter L. aus Dremmen wurde seit vergangenen Mittwoch, 15 Uhr, vermißt. Gestern mittag wurde er lebend, aber mit starken Unterkühlungen aufgefunden.

Von einem seiner täglichen Spaziergänge im Bereich der Ortschaften Dremmen, Porselen und Horst war Peter L. nicht nach Hause zurückgekehrt. Das teilte

die Polizei gestern vormittag mit.

Gestern mittag konnte die Kreispolizei bereits Erfolg melden. Ein Polizeihubschrauber hatte den 93jährigen Mann, der taub und orientierungslos ist, in einer Feldgemarkung zwischen Dremmen und Porselen in der Verlängerung der Falderstraße ausgemacht. Der 93jährige mußte lebensbedrohlich unterkühlt in das Heinsberger Krankenhaus gebracht werden.

Rur-Wurm Nachrichten, 05.09.1998

Bei dem 93-Jährigen handelte es sich um Peter Lennarz aus Dremmen. Der gelernte Zimmermann gehörte zu der Müllerfamilie Lennarz, die in Dremmen die Talmühle besessen hatte. Peter Lennarz' Bruder Johann war noch Müllermeister gewesen.

Peter Lennarz hatte unserem Forscherfreund Hubert Berens noch mit Informationen bei dessen verdienstvoller Arbeit, Die Dremmener Mühlen Bd. I und die Dremmer Mühlen, Prozessakten Bd. II, 1993, geholfen.

Seinen Beruf als Zimmermann hatte Peter Lennarz noch „bis zum 70. Lebensjahr als selbständiger Handwerker“ ausgeübt und er war „aufs engste mit der Dremmener Heimatbewegung verbunden.“ (RWN, 24. April 1995).

Einen Tag nachdem Peter Lennarz aufgefunden wurde, ist er gestorben.

Zu guter Letzt

Ausstellung im Jahr 2000!

Liebe Forscherfreunde,

am 10. Mai 2000 besteht unser Arbeitskreis 20 Jahre.

Wir möchten aus diesem Anlaß die nächste familienkundliche Ausstellung planen. Die bereits 1982 im Kreismuseum Geilenkirchen, 1986 in Heinsberg und 1990 sowie 1995 wiederum in Geilenkirchen gezeigten Ausstellungen unseres Arbeitskreises haben bei den Besuchern viel Anklang gefunden. Die Ausstellung im Jahre 2000 soll an die dabei gewonnenen Erfahrungen anschließen, jedoch im wesentlichen wieder auf die Eigeninitiative der Aussteller bauen. Bis zur Ausstellung denken wir an folgenden Zeitplan:

Teilen Sie uns bitte bald - möglichst bis März 1999 - mit, ob Sie grundsätzlich bereit sind, Ihre Forschungsergebnisse in geeigneter Form auszustellen.

Wir werden bei Bedarf behilflich sein. Neben persönlichen Kontakten werden wir alle Interessenten zu einem Treffen einladen, bei dem Einzelheiten, insbesondere technische Fragen der Ausstellung besprochen werden. Sie selbst sollten bis dahin eine Vorstellung von der Art Ihres Beitrages haben. Für den Aufbau der Ausstellung im Kreismuseum Geilenkirchen wird uns die Museumsleitung ein besonderes Merkblatt und weitere Hilfe zur Verfügung stellen.

Etwa Ende 1999 sollte der Platzbedarf für Ihren Ausstellungsbeitrag feststehen und von Ihnen bei uns angemeldet werden, damit der insgesamt zu Verfügung stehende Platz entsprechend aufgeteilt werden kann.

Zur Aufbereitung der Forschungsergebnisse für die Ausstellung geben wir noch folgende allgemeine Hinweise:

Grundlage Ihres Beitrages muß ein übersichtlich dargestellter Abstammungsnachweis sein, den Sie durch Abbildungen von Urkunden, fotografischen Zeugnissen usw. bereichern können. Der Abstammungsnachweis muß quellengetreu sein; unbewiesene, aber schlüssige Abstammungen sind als solche kenntlich zu machen. Alle Vorfahren sollen durch erforschte Daten- und Ortsangaben zugeordnet werden. Um Schwierigkeiten bei der urkundengetreuen Wiedergabe der Vornamen zu vermeiden, die sich besonders durch den Gebrauch der lateinischen Sprache in den Kirchenbüchern und die dabei verwendete Beugung des Vornamens im Genitiv = 2. Fall ergeben können (z.B. "Henricus filius Jacobi et Mariae" = Heinrich, Sohn des Jacob und der Maria), empfiehlt sich die grundsätzliche Übersetzung ins Deutsche: hier: Heinrich, Jacob, Maria.

Sie können bei der Entwicklung Ihrer Stammtafel von sich selbst oder von Ihren Kindern ausgehen und Eltern, Großeltern, Urgroßeltern usw. aufführen (Vorfahren- oder Aszendendentennachweis).

Oder: Sie beginnen mit Ihrem ersten bekannten Vorfahren und stellen im Stammbaum alle seine Nachkommen vor, soweit sie festgestellt werden konnten (Deszendendentennachweis). Sie können diese Art der Darstellung auch auf die Träger Ihres Stammmamens beschränken.

Oder: Sie stellen die Generationenfolge z.B. auf einem Hof oder in einem Lehen oder in einem Beruf vor.

Im übrigen sind Ihrer Phantasie bei der Gestaltung - ob kunstvoll oder rein sachlich - keine Grenzen gesetzt. Je vielfältiger die Ausstellung wird, desto interessanter ist sie für die Besucher.

Paul und Sigrid Krückel